

Inhaltsverzeichnis

--

Tabellen erstellen

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zum Dokument	3
2 Betreffende Ordner	3
3 Verrechnung unter Windows/IIS	3
4 Verrechnung unter Linux	4

Für einen reibungslosen Betrieb Ihrer BlueSpice-Installation benötigt der Webserver zwingend Schreibrechte auf mehrere Ordner des Dateisystems. Gleichwohl empfiehlt es sich, die Rechte für alle anderen Dateien und Ordner auf ein Minimum zu beschränken. Dieses Dokument zeigt Ihnen die betreffenden Ordner und die korrekte Verreichtung auf.

Hinweise zum Dokument

- Beim Editieren von Konfigurationsdateien mit einem Texteditor müssen die Dateien in UTF-8 Kodierung ohne BOM (Byte Order Mark) gespeichert werden.
- Der Platzhalter `<installpath-bluespice>` steht stellvertretend für den Pfad zu Ihrer BlueSpice-Installation, z.B. `C:\bluespice\var\www` (Windows bei Beachtung der Dokumentation "[Ordnerstruktur unter Windows](#)") oder `/var/www/bluespice` (Linux).
- Der Platzhalter `<tomcat-webapps>` steht stellvertretend für den Pfad zum Webapps-Verzeichnis Ihres Tomcat-Servers, z.B. `C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 9.0\webapps` (Windows) oder `/var/lib/tomcat9/webapps` (Linux).

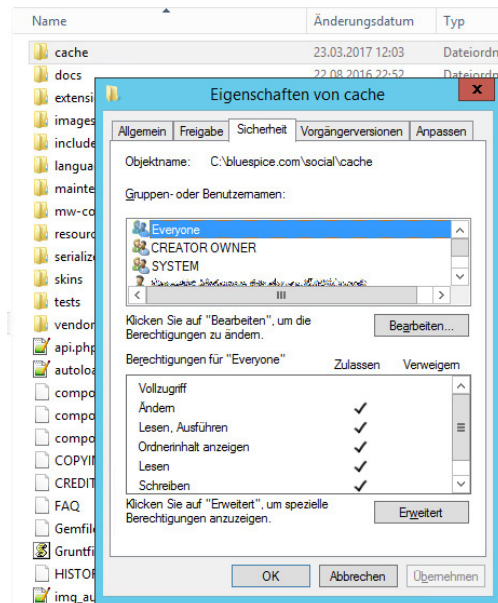
Betreffende Ordner

Die Ordner, auf die Schreibrechte erforderlich sind, lauten:

- `<installpath-bluespice> /cache`
- `<installpath-bluespice> /images`
- `<installpath-bluespice> /extensions/BlueSpiceFoundation/config` (nur bis BlueSpice 4.2.x) -v4.2.x
-)
- `<installpath-bluespice> /extensions/BlueSpiceFoundation/data`
- `<installpath-bluespice> /extensions/Widgets/compiled_templates` (**nur BlueSpice pro**)

Verreichtung unter Windows/IIS

Vergeben Sie für diese Ordner "Ändern"-Rechte für den lokalen User "Jeder" (bei englischsprachigen Systemen "Everyone") sowie den lokalen User "IIS_IUSRS".



Verreichtung unter Linux

Hier können Sie wesentlich strikter verreichten, was auch zu empfehlen ist. Übergeben Sie das Verzeichnis `<installpath-bluespice>` rekursiv dem User root (CHMOD für Files 644, CHMOD für Directories 755) und übergeben anschließend die oben genannten Verzeichnisse rekursiv dem User und der Gruppe, unter der der Apache Webserver läuft (Debian/Ubuntu bspw. jeweils "www-data").

Im folgenden stellen wir Ihnen ein Bash-Skript zur Verfügung, das diese Arbeit für Sie mit nur einem Kommandozeilenbefehl übernimmt.

Legen Sie hierzu die Datei `/usr/local/bin/setWikiPerm` an und kopieren folgenden Code in diese:

```
#!/bin/bash

WWW_USER="www-data"
WWW_GROUP="www-data"

WWW_HOME=`eval echo ~$WWW_USER`
WWW_CFG=$WWW_HOME/.config

if [ $# -eq 0 ]; then
    echo "You must enter the path of your MediaWiki installation."
    exit
elif [ ! -d $1 ]; then
    echo "$1 does not exist or is no path."
    exit
fi

PATH=`echo "$1" | sed -e 's#/#$##'`

/usr/bin/find $PATH -type d -exec /bin/chmod 755 {} \;
/usr/bin/find $PATH -type f -exec /bin/chmod 644 {} \;

/bin/chown -R root:root $PATH

pathes=(
    "$PATH/cache" \
    "$PATH/images" \
    "$PATH/_sf_archive" \
    "$PATH/_sf_instances" \
```

```
"$PATH/extensions/BlueSpiceFoundation/data" \
"$PATH/extensions/BlueSpiceFoundation/config" \
"$PATH/extensions/Widgets/compiled_templates" \
)

for i in "${pathes[@]"; do
    if [ -d $i ]; then
        /bin/chown -R $WWW_USER:$WWW_GROUP $i
    fi
done

if [ ! -d $WWW_CFG ]; then
    /bin/mkdir $WWW_CFG
fi

/bin/chown -R $WWW_USER:$WWW_GROUP $WWW_CFG

/usr/bin/find $PATH/extensions -iname 'create_pygmentize_bundle' -exec /bin/chmod +x {} \;
/usr/bin/find $PATH/extensions -iname 'pygmentize' -exec /bin/chmod +x {} \;
/usr/bin/find $PATH/extensions -name 'lua' -type f -exec /bin/chmod 755 {} \;
```

Ersetzen Sie bei Bedarf den Inhalt der beiden Variablen

```
WWW_USER="www-data"
WWW_GROUP="www-data"
```

durch den für Ihre Distribution zutreffenden Benutzer und die zutreffende Gruppe.

Geben Sie dieser Datei anschließend den CHMOD 755. Nun können Sie auf der Kommandozeile mit dem Befehl

```
setWikiPerm <installpath-bluespice>
```

die komplette Verreichtung wie zuvor beschrieben automatisch vornehmen lassen.

[[File:{{{file}}}]]
|center]]

Beachten Sie, dass bei Ausführung der update.php auf der Konsole die Rechte teilweise wieder verworfen werden können. Setzen Sie deshalb die Rechte entsprechend wieder neu nach "update.php".